

Unfallopfer stirbt noch an der Unfallstelle

Hamelner gerät auf kerzengerader Strecke in den Gegenverkehr: Eine Tote, drei Schwerverletzte!

Hameln/Brakel (wbn). □ Ein 53-jähriger Pkw-Fahrer aus Hameln ist aus bislang ungeklärten Gründen auf der Bundesstraße 252 in den Gegenverkehr geraten. Eine Tote, drei Schwerverletzte!

Der Unfall ereignete sich bereits am Samstag des vergangenen Wochenendes in Brakel auf einem kerzengeraden Streckenabschnitt. Das Todesopfer saß im entgegenkommenden Fahrzeug. Es war die 80 Jahre alte Beifahrerin. Die Ehefrau des Fahrers konnte zwar noch für kurze Zeit reanimiert werden, verstarb aber dann noch an der Unfallstelle.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Unfallbericht der Polizei aus dem nordrhein-westfälischen Brakel: „Schwerer Verkehrsunfall mit 1 Toten und 3 Schwerverletzten Brakel, B252 zwischen Warburger und Driburger Straße Samstag, 22.09.2012, 13.59 Uhr. Ein 53-jähriger PKW-Fahrer (Hamel), der die B 252 von Lemgo in Richtung Warburg befuhr, geriet vor der Einmündung zur Warburger Straße auf gerader Strecke aus bisher unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn. Hier kam es zum ungebremsten Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden PKW. Ein nachfolgender PKW konnte noch auf den unbefestigten Seitenstreifen ausweichen und einen Zusammenstoß verhindern.

Durch den Zusammenstoß wurden der 53-Jährige, seine 52-jährige Beifahrerin (Ehefrau /

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 26. September 2012 um 17:31 Uhr

Hameln) und der 79-jährige Fahrer (Lemgo) des entgegenkommenden PKW schwer verletzt. Die 80-jährige Beifahrerin (Ehefrau / Lemgo) des entgegenkommenden PKW wurde vor Ort reanimiert, verstarb aber noch an der Unfallstelle. Der 53-Jährige wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus Höxter gebracht. Seine Ehefrau wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus Bielefeld - Mitte geflogen. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 25.000 Euro. Die B 252 war für knapp 3 Stunden voll gesperrt. Der Verkehr wurde innerorts umgeleitet.“